

GRÜNE Zeiten Newsletter 2-2012

Editorial

Neue Energie fürs neue Jahr

Liebe Leserin, lieber Leser,



2011 war ein sehr erfolgreiches Jahr für uns Grüne: Vertreten in allen 16 Landesparlamenten, der erste Grüne Ministerpräsident, den Atomausstieg unumkehrbar gemacht usw. usw. Dazu bei uns in Essen der Umzug in die neue Geschäftsstelle - es ist so viel passiert in diesem einen letzten Jahr, dass es gut auch für zwei gereicht hätte. Doch das Jahr hat kaum angefangen, da stehen schon wieder die nächsten großen Themen vor der Tür und auf der Tagesordnung. Auf der Bundesebene laufen die inhaltliche Vorbereitungen auf die Bundestagswahl und den angestrebten Regierungswechsel auf voll Touren, auf der Landesebene stehen mit Klimaschutz, Nichtraucherschutz und Inklusion wichtige Reformprogramme unserer erfolgreichen rot-grüne Minderheitsregierung an. Und auch bei uns in Essen gilt es, für unsere Positionen in Sachen A 52, Ladenschluss oder Schulentwicklung zu werben und Mehrheiten für eine Umsetzung zu organisieren.

Aus diesem Grund hat mich die überwältigende Resonanz besonders gefreut, die unser Neujahrsempfang in diesem Jahr gerade auch bei Gästen von außerhalb unserer Partei, aus Vereinen, Verbänden und Initiativen, aus der Verwaltung und aus den anderen Parteien gefunden hat. Denn gerade diese Menschen sind es ja, mit denen wir unsere Ideen diskutieren und mit denen wir sie vor allem auch umsetzen wollen. Über 300 Gäste waren es schließlich, die den Weg zu uns in die Lichtburg gefunden hatten, um mit uns über ihre und unsere Pläne für 2012 und die weiteren Jahre zu sprechen.

Der Höhepunkt war dabei ganz sicher die ebenso nachdenkliche wie aufrüttelnde und motivierende Rede unseres Grünen Umwelt- und Klimaschutz-Ministers Johannes Remmel, der den Bogen vom weltweiten Raubbau an unseren Ressourcen bis hin zu den Zukunftschancen für das Ruhrgebiet als Hightech-Standort in Sachen Energiesparen und Klimaschutz spannte.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass es uns gelingt, den Schwung dieses Neujahrsempfangs als erneuerbare Energie mitzunehmen in die nächsten Wochen und Monate!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr und Euer

Dr. Thorsten Drewes, Vorstandssprecher

Grüner Antrag zur A 52 in der Januar-Ratssitzung

SPD muss bei der A 52 Stellung beziehen

Die grüne Ratsfraktion hat anlässlich des am 25. März 2012 geplanten Ratsbürgerentscheids in der Stadt Gladbeck zum Bau der A 52 und der gravierenden negativen Auswirkungen eines Weiterbaus der A 52 zwischen Karnap und Gelsenkirchen - Buer auf Essen einen Dringlichkeitsantrag für die heutige Ratssitzung gestellt. Aufgrund der Taktierei der Linken musste



der Antrag als Dringlichkeitsantrag gestellt werden. Die Mehrheit einschließlich der Linken stimmte gegen die Behandlung des Antrags.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/gruener-antrag-zur-a-52-in-der-heutigen-ratssitzung.html>

Neujahrsempfang –GRÜNE optimistisch für 2012

Über 300 Personen kamen zum Neujahrsempfang der GRÜNEN in die Lichtburg. Diese Rekordbeteiligung ist auch ein Zeichen für die wachsende Anziehungskraft der GRÜNEN. Es war also voll und kuschelig eng. Neben den zahlreichen Gesprächen und kleineren Redebeiträgen von unseren Abgeordneten stand die Rede von Umweltminister Rimmel im Mittelpunkt der Veranstaltung.



<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/neujahrsempfang-gruene-optimistisch-fuer-2012.html>

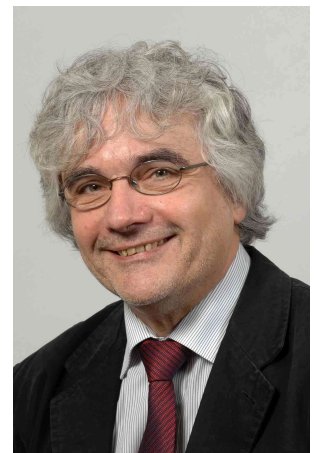
Zukunftsaufgabe Integration:

Versäumnisse der Vergangenheit sind noch zu überwinden

Interview mit Andreas Bomheuer, Beigeordneter für Kultur, Integration und Sport der Stadt Essen Dezember 2011

Frage: Herr Bomheuer, wie fühlt man sich mit der Dreiteilung eines Beigeordneten für Kultur, Integration und Sport?

Antwort: Die Aufgaben sind sehr umfangreich, und ich bedaure, für vieles, was mich interessiert, nicht genug Zeit zu haben. Zerrissen fühle ich mich dennoch nicht. Denn Sport und Kultur haben mehr Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte, als man auf den ersten Blick sieht, und Kultur und Integration erst recht. Denken Sie nur an den Aspekt der verschiedenen Einwandererkulturen, die mit ihrer Kunst, ihren Festen und Bräuchen unser gesellschaftliches Leben bereichern. Es gibt also allerhand Schnittmengen und Querverbindungen, von denen die einzelnen Bereiche durchaus profitieren.



<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/zukunftsaufgabe-integration-versaemnisse-der-vergangenheit-sind-noch-zu-ueberwinden.html>



Windkraftanlage: begrüßenswert Investition im Econova-Gewerbegebiet

Die Grünen im Essener Norden begrüßen die Planungen für Windkraftanlagen im Essener Stadtgebiet. Innerhalb des großen Econova-Gewerbegebiets und des Stadt-hafens in Bergeborbeck wird solchen Anlagen aus bereits vorliegenden

Windkartierungen für Essen bescheinigt, eine effektive Energieleistung erbringen zu können.

Gerade die Weitläufigkeit des Areals garantiert aber die Machbarkeit. „Für das Econova-Areal können Windkraft-nlagen künftig zu positiven Aushängeschildern werden.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/windkraftanlage-begruessenswerte-investition-im-econova-gewerbegebiet.html>

Integrationsrat der Stadt Essen:

Grüne freuen sich über Samir Fetic

Die Wahl von Samir Fetic (Grüne) zum neuen Vorsitzenden des Integrationsrates wird von der Ratsfraktion der Essener Grünen als wichtiger Schritt für einen Neuanfang der Arbeit des Gremiums begrüßt. Der migrationspolitische Sprecher der Fraktion, Burak Copur, hierzu:

„Wir sind überzeugt davon, mit Samir Fetic eine Persönlichkeit gefunden zu haben, die in der Lage ist, die Probleme des Gremiums zu überwinden und auch unterschiedliche Interessen der Mitglieder angemessen zu berücksichtigen.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/integrationsrat-der-stadt-essen.html>



GRÜNE begrüßen Eltern-Kind-Büros im Rathaus

Anlässlich der Eröffnung des Eltern-Kind-Büros im Rathaus der Stadt Essen erklärt die grüne Fraktionsvorsitzende Hiltrud Schmutzler-Jäger:

„Wir freuen uns sehr über die Einrichtung des städtischen Eltern-Kind-Büros. Das Büro ist ein wichtiger Meilenstein für eine



familienfreundliche Verwaltung und ein später Erfolg unserer Antragsinitiative vom September 2010.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/eroeffnung-des-eltern-kind-bueros-im-rathaus.html>

Universität Duisburg/Essen:

Opposition startet Informationsoffensive

Da die unendliche Wahl-Geschichte im AStA weiter geht, startet die Grüne Hochschulgruppe eine Aufklärungskampagne vor dem AStA in Essen zusammen mit den anderen Oppositionsgruppen von Jusos und Linken.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/opposition-startet-informationsoffensive.html>

Einweihung der Käthe-Larsch-Straße:

Erinnerung an nationalsozialistisches Unrecht!



Im Beisein des Bezirksbürgermeisters Peter Valerius versammelten sich gut 20 Personen, darunter die Enkel von Käthe Larsch und deren Angehörige zu einer nicht amtlichen Straßeneröffnung.

Rats- und Bezirksvertretungsmitglieder der Grünen, aktive aus der VVN (Verband der Verfolgten des NS-Regimes) und weitere Interessierte trotzten am letzten Freitag des alten Jahres dem nasskalten Nieselregen, um die Altenessenerin Käthe Larsch zu ehren.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/erinnerung-an-nationalsozialistisches-unrecht-einweihung-der-kaethe-larsch-strasse.html>

Offener Brief an die Gladbecker GRÜNEN

Keine Transitautobahn A 52 - auch mit Blick auf die Region Solidarische Haltung mit der Region gefordert!



Liebe GRÜNE in Gladbeck, der bei einer Pressekonferenz am 19.12.2011 vorgestellte „Kompromiss“-Vorschlag zwischen dem Bundesverkehrsministerium, dem Landesverkehrsministerium NRW und dem Bürgermeister der Stadt Gladbeck sieht den Bau der Transitautobahn A 52 von Essen-

Karnap bis Gelsenkirchen- Buer-West vor. Nur unter der Bedingung, dass diese Autobahn insgesamt gebaut wird, bekommt Gladbeck sein Tunnelstück.

http://gruenerkv-essen.de/fileadmin/user_upload/verbaende/kv_essen/polit-Themen/A52/A52-GRUENERBriefVonKVsbOT-EanOVGladbeck.pdf

Pfingst Open-Air in Werden gerettet

Mit Freude haben die Jungen Grünen Essen das Fortbestehen des Werdener Pfingst Open Air aufgenommen. Die Jungen Grünen setzen sich seit längerer Zeit für den Erhalt des Jugendkulturfestivals ein und haben vor kurzem dazu einen Vertreter des Jugendamts eingeladen, um ihre Position pro Open Air deutlich zu machen. **Link**



<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/pfingst-open-air-in-werden-gerettet-1.html>

Museum Folkwang

GRÜNE gratulieren Museumschef Fischer zur neuen

Aufgabe



Den angekündigten Wechsel von Folkwang-Museumschef Hartwig Fischer nach Dresden sieht die Ratsfraktion der Essener Grünen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die kulturpolitische Sprecherin der Fraktion, Lisa Mews, erklärt hierzu: „Natürlich bedauern wir sehr, mit Herrn Fischer eine Persönlichkeit mit herausragenden Kompetenzen zu verlieren, die er vor allem während der Phase der Neugestaltung des Museums Folkwang sehr effektiv zum Wohle des Projektes und der Stadt Essen eingesetzt hat.“

Allerdings habe man natürlich Verständnis dafür, dass die ihm jetzt angebotene Position als Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden eine zu reizvolle Herausforderung darstellt, um sie ablehnen zu können.

Mews: „ Wir wünschen Herrn Fischer für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin viel Erfolg bei seinem engagierten Einsatz für Kunst und Kultur.“

Klimaschutzgesetz - NRW setzt Standards

Zu der heutigen Anhörung zum Klimaschutzgesetz erklärt Wibke Brems MdL, Klimaschutz- und energiepolitische Sprecherin: „Nur wenn NRW seiner Verantwortung beim Klimaschutz gerecht wird, kann auch ganz Deutschland punkten. Der Anteil NRWs an den deutschen Treibhausgasen beträgt 33 Prozent.“



<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/klimaschutzgesetz-nrw-setzt-standards.html>



MdB Gehring fordert faire Bedingungen fürs P-Konto statt Aufhebung des Pfändungsschutzes

Anlässlich der Aufhebung des uneingeschränkten Kontopfändungsschutzes ab dem 01. Januar 2012, erklärt Kai Gehring, Essener Bundestagsabgeordneter und Grünen-Politiker:

„Das normale Girokonto bietet nach den schwarz-gelben Gesetzänderungen ab dem 01. Januar 2012 keinen Schutz mehr vor einer Pfändung.“

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/mdb-gehring-kritisiert-girokonto-aenderung-und-fordert-faire-bedingungen-fuers-p-konto.html>

Der Landeshaushalt kommt- Neuwahlen unwahrscheinlich?

Liebe Freundinnen und Freunde,

„Rot-Grün am seidenen Faden“ so oder ähnlich lauten dieser Tage mal wieder die Schlagzeilen in vielen Zeitungen. Und es ist richtig, dass bei den Beratungen des Landeshaushaltes 2012 wieder einmal die Minderheitsregierung auf die Probe gestellt wird. Doch die hat sich bisher als äußerst handlungsfähig erwiesen, vielmehr sind es CDU, FDP und Linke, die sich bewähren müssen. Wenn sie an der Zukunftsfähigkeit des Landes interessiert sind, müssen sie endlich auch eigene tragfähige Konzepte zur Haushaltskonsolidierung einbringen.



<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/der-landeshaushalt-kommt-neuwahlen-unwahrscheinlich.html>

Kai`s Brief aus Berlin

Liebe Freundinnen und Freunde,

unsere Bundestagsfraktion hat auf einer Klausur zum Jahresauftakt beschlossen, 2012 zum Vorbereitungsjahr auf den Regierungswechsel zu machen. Wir werden die kommenden Monate dafür nutzen, zentrale Projekte zu konkretisieren. Angesichts knapper Kassen heißt Regierungsvorbereitung für uns, Schwerpunkte mit politischem Gestaltungsanspruch, für Klima, Bildung und Gerechtigkeit, zu setzen und die Klientelbedienung der Regierung Merkel zu beenden. Dem schwarz-gelben Irrweg werden wir klare grüne Prioritäten für 2013 entgegen stellen.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/kais-brief-aus-berlin-4.html>